

Organisiertes Krisenmanagementsystem? Nicht bei allen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die **Studie zur Reifegradanalyse des Krisenmanagements** im DACH-Raum ist fertiggestellt und kann über unsere Homepage heruntergeladen werden. Die Analyse basiert auf der international anerkannten Norm ISO 22361, die 2022 veröffentlicht wurde und einen umfassenden Standard für das Krisenmanagement bietet. Hier ist der [LINK ZUR STUDIE](#)

Die Untersuchung konzentriert sich auf die fünf operativen Kapitel der Norm (Kapitel 5–9) und nutzt diese als Bewertungsgrundlage. Insgesamt nahmen **85 Unternehmen und Organisationen** teil. Die Teilnehmer bewerteten den Umsetzungsgrad von Maßnahmen nach einem fünfstufigen Reifegradmodell, das von "lediglich reaktive Strukturen" bis zu "umfangreich organisiert und laufend optimiert" reicht.

Die Auswertung der **Selbstevaluation** ergab, dass 72% der Unternehmen einen Gesamtreifegrad von "Definiert" oder höher erreichen. Über 40% der Unternehmen erfüllen jedoch hinsichtlich mindestens einem der Kapitel aus der ISO 22361 die Anforderungen an modernes Krisenmanagement nicht und sind somit unvollständig.



Die **häufigsten Schwachstellen** werden in den Kapiteln 9 (Lernprozess) und 6 (Führung) festgestellt. Die strukturierte Ausbildung der Mitglieder aus Krisenstäben wird in vielen Unternehmen vernachlässigt. Die Belastung der Stabsarbeit und sowie der Umgang mit Herausforderungen und Dilemmata in der strategischen Entscheidungsfindung werden oftmals nicht berücksichtigt.

Im Einsatzfall birgt dies erhebliche Risiken und kann die Krisenreaktion nachhaltig negativ beeinflussen, wenn Krisenstabsmitglieder nicht ausreichend auf die Arbeit in der Krise vorbereitet sind. Oftmals wird in solchen Fällen die Entscheidungsfindung gestört, verzögert oder gar vermieden, wodurch der Krisenstab nicht „vor die Lage“ kommt.

Die Studie (insgesamt 38 Seiten lang) schließt mit folgenden **Beobachtungen und Empfehlungen**:

1. Viele Krisenmanagementsysteme sind unvollständig dokumentiert und weisen erhebliche Schwachstellen auf
2. Kleinere Unternehmen brauchen mehr Struktur im Krisenmanagement
3. Die Ausbildung im Krisenmanagement muss gestärkt werden
4. Noch hat sich kein Standard für das Krisenmanagement durchgesetzt.
5. Die konsequente Anwendung der ISO 22361 führt zu höheren Reifegraden und besserer Krisenmanagementqualität.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Unternehmen und Organisation bedanken, die sich an der Umfrage beteiligt bzw. uns bei der Durchführung unterstützt haben. In der Auswertung der

Umfrage finden sich in der Studie auch pointierte Aussagen. Wir sind auf die Reaktionen gespannt und freuen uns auf eine intensive Diskussion.

Die Studie selbst werden wir bei verschiedenen Veranstaltungen vorstellen. In einem öffentlichen **Webinar am 2. September 2025** um 17:00 Uhr besteht die nächste Möglichkeit. Sie können sich über unsere Verismo Academy zum [Webinar](#) anmelden.

Die Selbstevaluation steht für interessierte auch weiterhin zu Verfügung. Bewerten Sie den Reifegrad ihres Krisenmanagements und erhalten Sie eine individuelle Auswertung Ihrer Antworten. Den Link zur Selbstevaluation finden sie hier.

Zertifikatskurs unter dem Titel «Krisenmanagementbeauftragter (IHK)»

Aus der Studie ergibt sich auch die Notwendigkeit, die Ausbildung im Krisenmanagement zu stärken. Zusammen mit der IHK Pfalz bieten wir dafür u.a. diesen Zertifikatskurs an. Er wird vier Module beinhalten und mit einem schriftlichen Test abgeschlossen. Die Termine im ersten Halbjahr 2026 lauten:

Modul 1	Kompaktkurs Krisenmanagement nach Iso 22361	04.02.2026
Modul 2	Vorgehensweise des Krisenstabes bei der „Reaktion“ – Methodentraining	03.-04.03.2026
Modul 3	Führen in außerordentlicher Lage	24.-25.03.2026
Modul 4	Vorbereiten, Durchführen & Bewerten einer Krisenstabsübung	14.-15.04.2026

Mit diesem Zertifikatskurs kann die eigene Expertise im Krisenmanagement mit einem öffentlichen Dokument nachgewiesen werden. Die weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer o.g. [Internetseite](#). Frühzeitiges Planen kann das notwendige Budget sichern.

Basic Framework zum Krisenmanagement

Auf der Grundlage unserer Projekterfahrung haben wir ein an der ISO 22361 ausgerichtetes Krisenmanagementhandbuch im Sinne eines **Basic Frameworks** entwickelt. Diese praxiserprobte Grundlage dient als zentraler Ausgangspunkt für die erforderliche weitere Entwicklung eines Krisenmanagementsystem.

Das Basic Framework umfasst folgende Dokumente:

1. Richtlinie
2. Grundlagen der Aufbauorganisation
3. Grundlagen der Ablauforganisation

Das Basic-Framework findet aktuell bei verschiedenen Unternehmen und Organisationen grossen Anklang. Die konsequente Ausrichtung an der Norm hilft, die Anforderungen an ein modernes Krisenmanagement vollständig anzugehen und bestehende Lücken im System zu beheben.

Bei Fragen und Interesse zu unserem Basic Framework stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir danken euch für das weiterhin bestehende freundliche Interesse an unserer Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Bockslaff, Mathias Götsch & das Verismo Team

